

- 999) Petition der Gemeinden Lürchau, Hirschfelde, Rosenthal und Kleinschönau, Christian Ehrenfried Naumann und Gen., die Festhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Schulunterricht und die Confirmation betr. 2010
- 1000) Petition George Matthäus Kulischs zu Radeberg um Verwendung für eine jährliche Unterstützung oder eine der Sachsenbusse gleichkommende Geldsumme aus Staatscassen wegen des angeblich widerrechtlich erlittenen zweijährigen Untersuchungsarrestes —
- 1001) Anschluß des Handelsvorstandes zu Pirna, Johann Gotthelf Schuricht, an die Petition des Handelsvorstandes zu Dresden, sub Nr. 780 der Hauptregistrarde, die Elbschifffahrtsadditionalacte betr., und an die von den fünf Vertretern des Handels- und Fabrikstandes unter Nr. 445 eingereichte Petition —
- 1002) Petition der Amtslandschaft Grillenburg, Carl Friedrich Funke zu Hintergersdorf und Gen., um eine Revision und Abänderung des 12. bäuerlichen Wahlbezirks bezüglich seines geographischen Umfangs. (Hierzu 1 Charte von Sachsen.) 2011
- 1003) Petition des Erblehnrichters und Gemeindevorstandes Ernst Heinrich Emil Müller in Niederhaselbach um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung. (Hierzu 1 Beilage.) —
- 1004) Petition der Amtslandschaft Grillenburg, Carl Friedrich Funke zu Hintergersdorf und Gen., um Wegfall des Handwerks- und Hausgenossenschutzgeldes —
- 1005) Petition von 91 Hausbesitzern und Hausgenossen zu Gornau bei Zschopau, Carl August Schilling und Gen., denselben Gegenstand betr. —
- 1006) Petition der Häusler Christian Friedrich Arnhold, Carl Friedrich Eberhardt und Friedrich Gustav Kaul zu Gohlis bei Riesa um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung —
- 1007) Abgeordneter Bof bittet um Verlängerung seines Urlaubs vom 31. Januar bis mit 6. Februar d. J. —
- 1008) Petition der Gemeinden Neunitz, Döben, Schomerberg ic., Johann Gottfried Weber und Gen., um Vorlegung eines Gesetzes, welches dem Grundbesitzer wirklichen Schutz gegen Wildschäden gewährt —
- 1009) Petition der Gemeinde Schönau auf dem Eigen, Johann Carl Abraham Ebermann und Gen., um Verwendung bei hoher Staatsregierung für die Fortsetzung der von Herrnhut und Bernstadt nach Görlitz führenden Chaussee durch

- die Dörfer Altbernsdorf und Schönau a. d. E. nach Lauchritz zu 2012
- 1010) Anschluß des Schneidergesellen Carl Friedrich Ernst Berger zu Leipzig an die unter Nr. 176 der Hauptregistrarde vom Professor Biedermann und 1800 Gen. eingereichte Beschwerde —
- 1011) Abgeordneter Claus bittet um Urlaub vom 3. bis mit 6. Februar 2013
- Entschuldigungen der Abgg. Siegert und Leuner —
- Die Eingaben der Gemeinde Mohorn betr. (Vgl. Registrarde Nummer 233 u. 897.) 2013 f. (Vgl. S. 687 u. 1821.)
- Fortsetzung der Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über das Ausgabebudget. —
- L. Bauretat, Pos. 86 u. 87 2014 ff.
- Die wegen Erbauung von Chausseen eingegangenen Petitionen betr. 2022
- Beschlußnahme auf den Bericht der zweiten Deputation über die Petition der Gemeinde zu Kleinwolmsdorf, die Herstellung ihrer Communicationswege auf Staatskosten betr. (Vgl. Registrarde Nummer 699.) 2022 f. (Vgl. S. 1448.)
- M. Reservefonds, Pos. 90 2023 f.
- Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf das Allerhöchste Decret, die für den Zweck der Grundsteuerentschädigung creirten Staatsschuldencassenscheine und deren Verwendung betr. (Vgl. Registrarde Nummer 798.) 2024 (Vgl. S. 1574.)
- Vortrag und Genehmigung des Justificationscheins für den ständischen Ausschuß zur Staatsschuldentilgungscasse. (Vgl. Registrarde Nummer 964.) 2024 (Vgl. S. 1923.)
- Fortsetzung der Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über das Ausgabebudget. —
- E. Departement der Finanzen, Pos. 30—34 b. 2024 ff.
- Vortrag aus der Registrarde (Nr. 1012 bis 1018), als:
- 1012) Beitrittserklärung des Handelsvorstandes zu Meissen, A. F. Ehler und Sohn und Gen., 2041
- 1013) Desgleichen des Handelsstandes der Stadt Dschas durch F. W. Nagel zu der Petition des Dresdner Handelsstandes, sub Nr. 780 der Hauptregistrarde, die Elbschifffahrtsadditionalacte betr. —
- 1014) Petition der Tuchmacherinnung zu Dschas, Friedrich Strunk, Obermeister, um authentische Interpretation der Mandate vom 12. März 1603 und 31. Januar 1626, das den Tuchmachern eingeräumte Privilegium des Gewandschnittes betreffend, und Beschwerde über